

Toyota gewinnt die sechs Stunden von Fuji

Toyota hat die „Sechs Stunden von Fuji“ von der Pole Position aus gewonnen. Der TS030 Hybrid war mit den Fahrern Alex Wurz, Nicolas Lapierre und Kazuki Najajima nicht nur im Rennen nahezu unschlagbar, sondern dominierte auch das Training und setzte im Rennen mit der schnellsten Runde eine Bestmarke.

In Fuji kam es zu einem spannenden Kampf mit Audi, der erst kurz vor Schluss zugunsten des Toyota-Teams entschieden wurde. Der mit einem Vorsprung von rund elf Sekunden herausgefahrenen Sieg vor heimischer Kulisse bedeutet auch, dass mit Kazuki Nakajima erstmals seit 1992 wieder ein japanischer Fahrer bei einem FIA-World-Champions-Race ganz oben auf dem Siegerpodest stand. Damals gewann Hitoshi Ogawa ein Sportscar-Championship-Rennen mit einem Toyota TS010 in Monza.

Für Toyota war der Sieg in Fuji der zweite Erfolg im diesjährigen Wettbewerb. Zuvor hatte die Marke bereits das Rennen in Sao Paulo für sich entscheiden können.

(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Der Toyota TS030 Hybrid gewann das Sechs-Stunden-Rennen in Fuji.



Toyota TS030 Hybrid.



Toyota TS030 Hybrid.



Der Toyota TS030 Hybrid gewann das Sechs-Stunden-Rennen in Fuji.



Der Toyota TS030 Hybrid gewann das Sechs-Stunden-Rennen in Fuji.